SV03 aktuell

AUSGABE 03 / 2016

Neues Yacht-Bildarchiv

Liebe SV 03er,
das Yacht-Bildarchiv, mit dem ich Euch hin-und-wieder mit Fragen nach Fotos genervt habe (ach ja, habe ich vergessen), Euch bat, sich doch mal in die Sonne zu stellen, um Euch zu fotografieren (einige werden sich erinnern) und dann doch noch mehr Fotos bekam als erhofft, ist fertig und veröffentlicht im passwortgeschützten persönlichen Bereich unserer Website (Menü im Mitgliederbereich: SV 03 Intern —> Yacht Bildarchiv). Hans-Joachim Meyer (Hajo) hat das Yacht-Bildarchiv auf unserer Website veröffentlicht und damit veredelt. Ich bin begeistert, wie einfach man darin blättern kann, wie klar die Farben sind, wie die Vergrößerungen funktionieren, und sogar eine DIA-Schau ist möglich.

Die Arbeit mit der Unterstützung von Robert Heycke an diesem Archiv hat mir gefallen. Rolland Horn erlaubte mir, aus seinem Fotoschatz Bilder zu verwenden. Nicht zuletzt sei erwähnt, dass Nikola Kott, Brigitta Hiemsch und Martin Heine mich mit Daten, Hinweisen und Korrekturen unterstützten. Ich denke, dass ich im Namen aller beteiligten Euch viel Vergnügen wünschen darf.

Karl-Heinz Helling

PS: Ich würde gerne dieses Archiv pflegen, in dem ich Korrekturen einarbeite, neue Boote/Yachten hinzufüge, ausgeschiedene Mitglieder nicht mehr veröffentliche, und auch Details, die Ihr auf Eurem Blatt geändert haben möchtet, bearbeite. Auch dafür brauche ich Eure Hilfe und die Hilfe von Hajo (aber die habe ich sicher schon sicher). Aber in jedem Fall müssen die Details, die für unsere Kranteams wichtig sind, im Vordergrund bleiben.

Bootstaufen am 12. Juni 2016

Am Sonntag, dem 12. Juni wurde die alljährliche Tradition der Schiffstaufen fortgeschrieben. Zu diesem Termin fanden sich sieben „neue“ Schiffe zusammen, die, über die Toppen geflaggt, in der SV 03 begrüßt wurden.

Die Besitzer wurden von Brigitta Hiemsch, unserer zweiten Vorsitzenden, mit kurzweiligen Reden vorgestellt, bevor die Gäste dann der Reihe nach die Schiffstaufen erlebten. Dafür wurde jedes Schiff mit seiner Geschichte durch die Eigner vorgestellt und dann getauft. So gab es reichlich Anknüpfungspunkte für Gespräche, die danach bei leckerem Grillbuffet und an Bord der Täuflinge stattfinden konnten.

Die Taufen laden ein, verschiedenste Schiffstypen kennen zu lernen, vor allem geht es aber darum, die Vereinsgemeinschaft zu stärken in unserem Sport, der ja sonst meist auf jedem Schiff einzeln stattfindet. Ein herzlicher Dank an alle, die dabei waren und geholfen haben, diesen Nachmittag so gelingen zu lassen!

Alle Täuflinge waren und sind überwältigt von den vielen Geschenken und guten Wünschen, ein herzlicher Dank an dieser Stelle also nochmal an alle Gäste!!!

… immer eine Handbreit Wasser unter’m Kiel, Petra Meyer, Roland Horn, Brigitta Hiemsch

Das familienfreundliche Online-Portal
für den südwestlichen Stadtrand.

Mit nützlichen Adressen, tollen Ausflugszielen und
aktuellen Veranstaltungen in und um Zehlendorf.

Fahrtensegler-Fotowettbewerb 2016

Liebe Fahrtenseglerinnen und Fahrtensegler, jedes Jahr entstehen nicht zuletzt dank der Smartphones viele tolle Erinnerungen von Euren Segelreisen. Leider bekommen diese Bilder oft nur die Teilnehmer der Reise oder ein paar Freunde zu sehen. Wir wollen Euch daher mit dem Fotowettbewerb der Fahrtensegler der SV 03 anregen, Eure schönsten Bilder mit den anderen Fahrtenseglern zu teilen. Jede Crew kann bis zu drei Bilder ihrer Segelreise einreichen. Die Bilder werden wir dann zum Klönabend „anonym“ aushängen, damit sie von allen Anwesenden des Klönabends bewundert und auch bewertet werden können. Die Bilder werden im Jahrbuch veröffentlicht.

Die genauen Teilnahmebedingungen für den ersten Fotowettbewerb sind:

- Das Bild entsteht auf einer Segelreise 2016 außerhalb der Berliner Gewässer. Auch Binnen- und Charterreisen sind zugelassen.
- Jede Crew kann bis zu 3 Bilder einreichen. Der Ort, an dem das Foto entstanden ist, muss bei der Einsendung angegeben werden.
- Bitte keine Bilder mit Crewteilnehmern einreichen.
- Die Bilder müssen bis Ende September 2016 per E-Mail an Fahrtensegeln@sv03.de geschickt werden.
- Die besten drei Bilder erhalten einen Preis, der am Klönabend übergeben wird.

Wir freuen uns auf tolle Segelreisen und zahlreiche Erinnerungen in Bilderform!

Thomas Schmitz,
im Namen des Fahrtenseglerausschusses

STÄHR OPTIK
Berkaer Str. 6, 14199 Berlin

Termine gerne am Steg oder unter
0172 - 3226872 oder 82 61 361

Für unsere Umwelt

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden, das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf hat mit folgendem Schreiben den Umweltschutz im und um das Sportboot ausgeführt.

Herzliche Grüße
Herbert Dabringhaus

Umweltschutz im und um das Sportboot

Sehr geehrte Damen und Herren,
aus meiner ordnungsbehördlichen Praxis ist mir bekannt, dass bei der Pflege und Wartung von Sportbooten immer wieder umweltrechtliche Anforderungen übersehen werden. Die bevorstehende Wassersportsaison möchte ich daher zum Anlass nehmen, Sie auf verschiedene Probleme in diesem Kontext hinzuweisen und Ihnen dazu einige nützliche Hinweise zu geben.

Unterhaltungs- /Instandsetzungsarbeiten an (nicht nur) Booten
Bei diesen Arbeiten anfallende Rückstände beinhalten schädliche Inhaltstoffe. Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass ein Eintrag in Gewässer und Boden z.B. durch Abschwemmen oder Verwehen ausgeschlossen ist.

Um die Erfassung schadstoffhaltiger Schleifabfälle zu gewährleisten, sollten entsprechende Arbeiten als Nassschliff oder unter Verwendung eines Schleifgerätes mit Absaugvorrichtung durchgeführt werden. Bei starken Winden sollten Schleifarbeiten unterbleiben. Um herabfallende Feststoffe auffangen zu können, ist unter dem Bootslagergestell eine reißfeste Kunststoffplane im Be-

reich der Arbeitsfläche auszulegen. Die Plane ist mindestens arbeitstäglich zu reinigen.

Die bei den Schleifarbeiten anfallenden Stäube stellen zumeist gefährliche Abfälle dar, deren Entsorgung im Hausmüll nicht zulässig ist. Sie sind nach Art getrennt zu sammeln und separat zu entsorgen.

Die Bereitstellung von Abfällen sowie die Lagerung frischer Betriebsmittel und lnstandsetzungsmaterialien haben so zu erfolgen, dass eine Gewässer- oder Bodenverunreinigung ausgeschlossen ist. Hierzu sollen die Stoffe nach Möglichkeit in einer Schutzwanne an einem überdachten Standort aufbewahrt werden.

Reinigen des Unterwasserschiffs

Bei der Reinigung des Bootskörpers an Land, hier vor allem dem mit Antifoulinganstrich versehenen Unterwasserschiff, fällt ein mit schwermetallhaltigen Farbanteilen versetztes Abwasser an, das weder in ein Oberflächengewässer eingeleitet noch im Boden versickert werden darf.

Beim Aufslippen und auch später auf dem Bootsstellplatz ist der Einsatz von Hochdruckreinigungsgeräten nur statthaft, wenn die Arbeitsfläche flüssigkeitsdicht befestigt ist und das Waschwasser über die Schmutzwasserkanalisation ordnungsgemäß abgeleitet werden kann. Auf Flächen, die dieser Anforderung nicht genügen, ist die Reinigung nur manuell unter Einsatz von Bürste, Schrubber, Schwamm, Schieber oder ähnlichen Werkzeugen zulässig. Bei dieser Arbeitsweise ist eine unter dem Bootslagerbock angeordnete Plastikplane an allen vier Seiten mit Hölzern aufzukanten. Das anfallende Farbwasser ist vollständig, z.B. mit Schwamm und Eimer von der Plastikplane aufzunehmen und der Schmutzwasserkanalisation zuzuführen.

Selbstverständlich darf das Waschen von Kraftfahrzeugen auch nicht auf dem Wassersportgelände, sondern ausschließlich in dafür zugelassenen Waschanlagen durchgeführt werden.

Lärmschutz

Bitte bedenken Sie, dass die oben beschriebenen Tätigkeiten mit Lärm verbunden sind, der zu Störungen der Nachbarschaft führen kann. Deren grundsätzliche Zulässigkeit auf lhrem Betriebsgelände entbindet Sie nicht von der Beachtung der einschlägigen Lärmschutzbestimmungen.

Auch unter Würdigung der Tatsache, dass Arbeiten am Boot wie auch die generelle Nutzung eines entsprechenden Geländes oft erst zum Nachmittag/Abend des eigenen Arbeitstages oder am Wochenende möglich sind, bitte ich Sie lautstarke Tätigkeiten an Werktagen (einschließlich samstags) nach 20 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen durchgehend zu unterlassen, wenn ein Wohngebiet an lhr Grundstuck grenzt.

lch hoffe, lhnen mit diesem Schreiben einige nützliche Hinweise gegeben zu haben, deren Beachtung zur Schonung unserer natürlichen Ressourcen sowie zu einer guten Nachbarschaft beiträgt. Ich wünsche lhnen eine erfolgreiche und erlebnisreiche Wassersportsaison 2016!

Mit freundlichen Grüßen
lm Auftrag

Dr. Schroetter
stellv. Amtsleitung

(Eingegangen: 13. April 2016)

Arbeitsdienste zu vergeben

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

ich habe ich folgende Dauerarbeitsdienste anzubieten:

1. Betreuung des Spielplatzes einschl. Abbau im Herbst und Aufbau im Frühjahr (2 Personen)

2. Reinigung der Dachrinnen einmal monatlich (1 Person)

3. Gießen der Pflanzen in den Kübeln auf dem Clubgelände zur Entlastung und in Abstimmung mit Brigitta (1Person)

Herzliche Grüße
Herbert Dabringhaus

Günther-Brandt-Preis 2016 - Impressionen

HORSTBRINK IMMOBILIEN
WO ANDERE AUFHÖREN, MACHEN WIR WEITER!
horstbrink-immobilien.de

Aus technischen Gründen können die Beiträge der Jugend leider nicht an dieser Stelle erscheinen. Sie können aber auf der Homepage nachgelesen werden: www.sv03.de

Mit DIMA vor dem Wind
in Ihrer Baufinanzierung für

- Mehrfamilienhäuser
- Büro- und Handelsimmobilien
- Industrie- und Gewerbegrundstücke

Fragen Sie uns nach den
besten Bedingungen

DIMA
Finanzierungs- und Immobilien-treuhand GmbH

Wittelsbacherstraße 18
D-10707 Berlin
Telefon +49 (30) 790002-0
www.dima-finanzierung.de

Segel-Bundesliga –Zweites Event (Konstanz)

Am 27.05. startete in Konstanz das zweite Event der Saison. Wir drückten unseren Seglerinnen und Seglern, Jana Mätz, Fabian Lemmel, Tim Henke und Florian Jaeger die Daumen für ein erfolgreiches Wochenende. Hier der Bericht von Florian:

Donnerstag, 26.05., 770 Kilometer lagen vor uns, drei Spieltage mit potenziell 15 Flights galt es zu bewältigen, und ein neues Team traf auf die Bundesliga; Dies ist unsere Geschichte:
Wir, Team 2., das waren Fabian (Steuermann, Position 4.), Tim Henke (Gennaker, Position 3.), Florian A. Jaeger (Fock, Position 2), Jana Mätz (Vorschiff, Position 1). Jana war glücklicherweise für Rainer Fröhlich eingesprungen, dessen Frau ihm eine Kreuzfahrt aufs Event gebucht hatte (Thekensegeln).
Beim ersten Event des Jahres hatte Team 1 mit einem 5. Platz sehr gut vorgelegt, Wir hatten durch diverse Abwesenheiten (Florian & Jana) das Training auf wenige, sehr intensive Wochen gestaucht und bei ausschließlich überdurchschnittlich starkem Wind trainiert. Für das Wochenende war 0 bis sehr wenig Wind vorhergesagt, was trotz der Vorlage von Team 1 für eine leichte Anspannung sorgte. Die 770 km nutzten wir, um uns auf das bevorstehende Event einzustimmen, Trimmtabellen zu wälzen und Manöverabläufe bei Leichtwind zu diskutieren. Der Abend klang harmonisch mit einem „Stegbier“ in einem Hostel im ansonsten vollkommen ausgebuchten Konstanz aus.

Der erste Tag begann mit einer Wecker-Snooze-Wecker-Snooze-Wecker-Orgie von Tim und dem obligatorischen Blick auf die ernüchternde Windvorhersage, die sich auch bei unserer Ankunft im „Konschtanzer“ Yachtclub zu bestätigen schien: Konschtant nichts.

Gegen Mittag setzten dann doch die ersten Windstriche ein und erste, wie auch zweite Liga begannen die Wettbewerbe, nachdem die erste Liga am Vormittag ihr erstes Rennen wegen Zeitüberschreitung abgebrochen hatte und die Boote zunächst in den Hafen zurückgekehrt waren. Bei sehr löchrigen 3-5 Knoten Wind und von komplett unberechenbaren Kreuzen, bis hin zu Eisenbahn fahren ähnelnden Rennen mit identischen Konstellationen der Boote von Start bis Ziel, war alles dabei. Euer Team ersegelte zunächst einen sehr ernüchternden 5. Platz, legte dann aber einen 1. nach und beendete den Tag mit zwei 4. Plätzen, was in der Liste für einen 9. Platz (erste Hälfte) reichte. Die Anzahl der gesegelten Rennen ließ zu wünschen übrig (über die drei Tage sind 15 Flights/15 Rennen für jedes Team angesetzt). Aber die Stimmung war gut, und wir ließen den Abend mit unserer „Trainingsgruppe“ BYC im Biergarten ausklingen.

Am zweiten Tag begrüßte uns der Bodensee wieder mit spiegelglattem Wasser und Sonnenschein. Dieser sorgte jedoch nach Startverschiebung an Land gegen Mittag für die erste nutzbare Thermik, die sich zumindest unter Land gegen den sehr schwachen Westwind durchsetzte. Bei schwierigen Bedingungen gab es nach gescheiterter Taktik auf der ersten Kreuz, Penalty auf dem Downwind, falscher Seite auf der zweiten Kreuz (diesmal andere Seite), die erste richtige Klatsche: 6. Platz im ersten Rennen. In unserer zweiten Wettfahrt des Tages fuhren wir fast fehlerfrei bei guten Bedingungen einen zweiten Platz heraus. Danach wurde dann nur noch bei kriminellen Bedingungen gesegelt. Wir kämpften auf einem kaum 150 Meter langen Kurs gegen das 20 Minuten Zeitlimit. Wir verhungerten schon vor dem Start das erste Mal und gingen ca. 30 Sekunden nach Startschuss als letzte über die Linie. Es folgte eine Eisenbahnfahrt im einzigen Windstrich und der nicht zu verhindernde 6. Platz. Im nächsten Flight wurde noch ein Rennen angeschossen. Der erste konnte sich absetzten und wurde trotz absoluter Windstille auf dem letzten Downwind noch mehrheitlich von der Strömung innerhalb des 20 Minuten-Limits ins Ziel getragen. Die restlichen 5 Boote im Rennen schafften es nicht mehr innerhalb von fünf Minuten ins Ziel und wurden alle DNF gewertet (7 Punkte = Höchststrafe). Wir waren glücklicherweise nicht in diesem Rennen. Der radikale Cut hob uns für die Tageswertung um einen Platz auf den 11. Platz an. Die Stimmung beim sehr knapp bemessenen Essen im „Konschtanzer“ Yachtclub hob sich ob der Ereignisse im letzten Rennen erst nach mehreren Runden Bier und einem Besuch in der phänomenalen Pizzeria La Piazza wieder. Um 1 Uhr morgens fielen wir in den wohlverdienten Schlaf, um auf ein weiteres Tim’sches Weckerintermezzo am Morgen zu warten.

Der Morgen begann wie üblich. Ihr wisst schon: Wecker-S…., Windfinder, spiegelglatter See und zum Zeitvertreib wurden Tims und Flos Badehosen gemobbt. Zunächst bauten sich auf der Ost- und auf der West-Bahn um 180° entgegengesetzte Winde auf, sodass wir schon scherzten, die Wettfahrtleitung würde mit einer Startlinie für beide Bahnen auskommen. Gegen Mittag setzte sich der Westwind mit 3, in Böen 5 BFT durch. Die Rennen wurden nun wesentlich aggressiver gefahren. Im ersten Rennen des Tages schalteten wir einen Gegner am Start durch Kringel aus, fuhren uns relativ frei, aber auf der falschen Seite zur Luvtonne, wo wir als 4. rundeten. Auf dem letzten Downwind täuschten wir eine Halse an, die den Drittplatzierten auf die falsche Seite lockte, sodass wir das Rennen als Dritte beendeten.

Unser letztes Rennen begann gut als zweiter am Fass. Auf dem Downwind verpassten wir uns freizuhalsen und gerieten beim Bergen so unter Druck, dass wir auf wenigen Meter drei Boote verloren. Diese kosteten uns in der Gesamtwertung leider 5 Plätze.

Wir beendeten die Serie als 13. Es war ein spannendes und lehrreiches Wochenende für unser junges Team, was Potenziale und Schwächen klar herausgestellt hat. Wir werden uns nun einer Trainingspause hingeben, bevor wir uns nach dem nächsten Event, welches das Team 1 für unsere SV 03 bestreiten wird, auf das im August anstehende Berliner Event vorbereiten.

Wir danken unseren Groupies!
Florian A. Jaeger

Kontaktpersonen und -adressen

Vorsitzender:
Martin Heine
Mobil: 0162 - 911 72 87
E-Mail: Vorsitzender@sv03.de

Stv. Vorsitzende:
Brigitta Hiemsch
Mobil: 0171 - 352 51 51
Tel.: 030 - 601 16 66
E-Mail: stellv_Vorsitzender@sv03.de

Schatzmeister:
Helmuth Grum
Mobil: 0170 - 451 51 10
E-Mail: Schatzmeister@sv03.de

Schriftführerin:
Nikola Kott
Mobil: 0160 - 947 875 79
E-Mail: Schriftfuehrer@sv03.de

Haus u. Grundstück:
Herbert Dabringhaus
Mobil: 0171 - 193 28 00
E-Mail: Hausvorstand@sv03.de

Hafenmeister:
Robert Heycke
Mobil: 0173 - 868 91 03
E-Mail: Hafenmeister@sv03.de

Segelmeister/ Sportwart:
Thomas Strasser
Mobil: 0170 - 325 69 94
E-Mail: Sportwart@sv03.de

Jugendwart:
Jan Hartan
Mobil: 0179 - 454 01 82
E-Mail: Jugendwart@sv03.de

Commodore:
Klaus Schenkel
E-Mail - Wettfahrtleitung:
Wettfahrtleitung@sv03.de

Cheftrainer Jugend:
Sebastian Rost
Mobil: 0151 - 654 973 87
E-Mail: Trainer@sv03.de

Fahrtensegeln:
Thomas Schmitz
Mobil: 0171 - 499 22 00
E-Mail: Fahrtensegeln@sv03.de

Öffentlichkeitsarbeit:
Matthias Goldbeck-Löwe
Mobil: 0170 - 522 18 68
E-Mail: Presse@sv03.de

Ökonomie der SV03:
Familie Bose / Hegner
Tel.: 030 - 803 51 96
E-Mail: sv03oekonomie@web.de

Redaktion der 'SV03-Aktuell':
Roma Schmitz
Mobil: 0177 - 747 51 25
E-Mail: sv03-aktuell@sv03.de